

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.440.876

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7108/J-NR/2021

Wien, am 20. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weitere haben am 21.06.2021 unter der **Nr. 7108/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Geschäftszahl: 2021-0.226.957 Hygiene Austria und Arbeitsleihfirma OBA-Gp. KG** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wurde das Kabinett Ihrer Vorgängerin im Ministeramt im Zusammenhang mit der Nachschau betreffend eines Arbeitsunfalles bei der Firma Hygiene Austria vom 6. Oktober 2020 informiert?*
- *Wenn ja, wann, von wem und in welcher Art und Weise bzw. welcher Kommunikationsform (per Telephon, E-Mail, SMS)?*
- *Welches Kabinettsmitglied im Ministerbüro Ihrer Vorgängerin wurde über die Nachschau betreffend eines Arbeitsunfalles vom 6. Oktober 2020 informiert?*

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5720/J vom 09.03.2021 ausgeführt, erfolgte am 05.03.2021 und in den Tagen darauf ein Austausch mit der fachlich zuständigen Sektion Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat und dem Ministerbüro – veranlasst durch die Medienberichterstattung zur Hausdurchsuchung und einlangenden Medienanfragen. Dabei ging es um Informationen, welche Aktivitäten das Arbeitsinspektorat am Betriebsstandort Wiener Neudorf der Hygiene Austria LP GmbH in

den Jahren 2020 und 2021 gesetzt hat. In der Aufzählung der Aktivitäten war auch die Erhebung des Arbeitsunfalls am 06.10.2020 enthalten. Eine darüberhinausgehende besondere Information, die sich nur auf die Erhebung des Arbeitsunfalls am 06.10.2020 bezogen hätte, erfolgte nicht.

Der beschriebene Austausch erfolgte per Telefon und via E-Mail zwischen der Leiterin der Fachsektion und der zuständigen Referentin im Ministerbüro.

Gegenüber der Frau Generalsekretärin wurde das Thema „Hygiene Austria“ seitens der Leiterin der Fachsektion erstmalig in der routinemäßig stattfindenden Besprechung zwischen Generalsekretärin und Sektionsleitungen am 08.03.2021 thematisiert; auch auf diesen Vorgang wurde bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 5720/J vom 09.03.2021 hingewiesen.

Zur Frage 4

- *Welche weiteren arbeitsrechtlichen bzw. arbeitnehmerschutzrechtlichen Konsequenzen von Seiten des Arbeitsinspektorats hatte dieser Arbeitsunfall bzw. die Nachschau vom 6. Oktober?*

Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6058/J vom 25.03.2021 ausgeführt, konnten bei der Unfallerhebung am 06.10.2020 keine arbeitnehmerschutzrechtlichen Übertretungen festgestellt werden.

Zu den Fragen 5 bis 7

- *Wie viele überlassene Mitarbeiter wurden anlässlich der Nachschau betreffend eines Arbeitsunfalles bei der Firma Hygiene Austria angetroffen?*
- *Handelte es sich bei diesen überlassenen Mitarbeitern ausschließlich um Beschäftigte der OBA-G.p.KG als Überlasserin?*
- *Wenn nein, von welchen anderen Überlassern waren damals Beschäftigte vor Ort bei der Firma Hygiene Austria?*

Wie viele (überlassene oder eigene) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einer Amtshandlung angetroffen werden, wird statistisch nicht erfasst. Neben der OBA-G.p.KG wurde bei dieser Amtshandlung auch das Überlassungsunternehmen First Staff registriert.

Zur Frage 8

- *Wurde der Aufforderung gemäß § 9 Arbeitsinspektionsgesetz vom 11. November 2020 auf einer Baustelle in Wien durch die Firma OBA-G.p.KG Folge geleistet?*

Ja, der Aufforderung gemäß § 9 Arbeitsinspektionsgesetz wurde Folge geleistet.

Zur Frage 9

- *Für welche Firma bzw. welche Baustelle war die Firma OBA-G.p.KG am 11. November 2020 tätig?*

Es handelte sich um die Baustelle in der Erlaaer Straße 18-22, 1230 Wien.

Zur Frage 10

- *Welche Abteilungen und Mitarbeiter des Generalsekretariats und des Ministerbüros haben an der Erstellung der Anfragebeantwortung betreffend Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB mitgewirkt?*

Im Bundesministerium für Arbeit werden die Beantwortungen von parlamentarischen Anfragen durch die laut Geschäfts- und Personaleinteilung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen ihrer Arbeit erstellt. Aus dem Ministerbüro ist die jeweils zuständige Fachreferentin bzw. der jeweils zuständige Fachreferent mit diesen Aufgaben betraut. Die Abstimmung zur Erstellung der Anfragebeantwortung erfolgt über das elektronische Aktensystem des Bundes (ELAK).

Zu den Fragen 11 bis 15

- *Stimmt es, dass es mehrere Versionen zur Antwort betreffend Anfragebeantwortung zu Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB gibt?*
- *Wenn ja, wie viele Versionen zur Antwort betreffend Anfragebeantwortung zu Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB existieren in elektronischer bzw. Papierform?*
- *Stimmt es, dass es betreffend Anfragebeantwortung zu Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB zur PR-Agentur Schütze Kontakt gegeben hat?*
- *Wenn ja wann und in welcher Art und Weise (E-Mail, Telephonat, SMS usw.)?*
- *Welche Absprachen wurden*

Innerhalb meines Ressorts fand keiner dieser angesprochenen Vorgänge im Zusammenhang mit der Anfrage statt.

Aufgrund fehlenden Textes in Ihrer Anfrage erlaube ich mir überdies darauf hinzuweisen, dass die Frage 15 leider nicht beantwortet werden kann.

Zu den Fragen 16 bis 23

- *Welche Weisungen mündlicher und schriftlicher Art hat es aus dem Ministerbüro bzw. dem Generalsekretariat des Bundesministeriums für Arbeit (BMA) zur Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB gegeben?*

- *Hat diese Weisung die Kabinettschefin und Generalsekretärin, Frau Mag. Eva Landrichtinger zur Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB gegenüber der zuständigen bzw. betroffenen Sektion und Abteilung (den zuständigen bzw. betroffenen Sektionen und Abteilungen) und deren Mitarbeitern abgegeben?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Hat diese Weisung ein anderer Mitarbeiter/ eine andere Mitarbeiterin des Ministerbüros zur Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB gegenüber der zuständigen bzw. betroffenen Sektion und Abteilung (den zuständigen bzw. betroffenen Sektionen und Abteilungen) und deren Mitarbeitern abgegeben?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn ja, wer?*
- *Bei welchen anderen Anfragebeantwortungen seit dem 1. Jänner 2020 wurde durch Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Ministerbüros des BMA bzw. vormals BMAFJ Weisungen erteilt?*
- *Nennen Sie die diesbezügliche(n) Anfrage(n) und die diesbezügliche(n) Anfragebeantwortung(en) mit der jeweiligen Aktenzahl (den Aktenzahlen)?*

Ich habe keine Weisungen im Zusammenhang mit parlamentarischen Anfragen – weder mündlicher noch schriftlicher Art – gegeben. Derartige Vorgehensweisen werden auch seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Kabinetts nicht getätigt. Auch aus dem Ressort meiner Vorgängerin ist mir nichts dergleichen bekannt. Es hat ebenfalls keine Weisungen seitens der Generalsekretärin gegeben.

Wie bereits mehrfach ausgeführt erfolgen Abstimmungen zu parlamentarischen Anfragen in einem bewährten und transparenten Bearbeitungsprozess über das elektronische Aktensystem des Bundes (ELAK) in dem die laut Geschäfts- und Personaleinteilung zuständigen Fachabteilungen ihre Stellungnahmen abgeben.

Zu den Fragen 24 und 25

- *Bei welchen anderen Anfragebeantwortungen seit dem 1. Jänner 2020 wurde durch Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Ministerbüros des BMA bzw. vormals BMAFJ Änderungen im Beantwortungstext vorgenommen?*
- *Nennen Sie die diesbezügliche(n) Anfrage(n) und die diesbezügliche(n) Anfragebeantwortung(en) mit der jeweiligen Aktenzahl (den Aktenzahlen)?*

Als Teil des bewährten und transparenten Bearbeitungsprozesses für parlamentarische Anfragen im Bundesministerium für Arbeit ist es üblich, dass Akte im Rahmen der Übermittlung innerhalb des elektronischen Aktensystems des Bundes auch im Ministerbüro gesichtet werden. Eine diesbezügliche Aufzählung aller an das Ressort ergangenen parlamentarischen Anfragen mit Nennung der Aktenzahl ist leider nicht möglich, da dies

einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellen würde. Sämtliche an das Bundesministerium für Arbeit gestellten parlamentarischen Anfragen wurden auch dem Ministerbüro über ELAK zur Kenntnis gebracht und diese sind öffentlich abrufbar.

Zu den Fragen 26 und 27

- *Wie halten Sie es generell mit der Wahrheitspflicht im Zusammenhang mit Anfragebeantwortungen?*
- *Können Sie nach ausdrücklichem Hinweis auf die Abgabe Ihres Eides auf die Verfassung und die Gesetze der Republik Österreich wahrheitsgetreu angeben, dass die Anfragebeantwortung zur Geschäftszahl: 2021-0.226.957 zu 5998/AB Neue Vorwürfe gegen die Hygiene Austria vollständig und nach den tatsächlichen Vorgängen und der ursprünglichen Aktenlage verfasst und an den Nationalrat übermittelt worden ist?*

Für meine Amtszeit kann ich festhalten, dass an mein Ressort gerichtete parlamentarische Anfragen nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß beantwortet werden und wurden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

